

Antrag auf Annahme einer EntschlieÙung

der Fraktion der SPD, der Fraktion der CDU, der Fraktion Die Linke, der Fraktion Bündnis90/Die Grünen und der Fraktion der FDP

Berlin bereitet sich auf „175 Jahre Märzrevolution“ vor

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, das 175. Jubiläum der Berliner Märzrevolution von 1848, das 2023 begangen wird, konzeptionell und planerisch vorzubereiten. Dazu gehört ggf. auch die zeitgemäÙe Markierung von Revolutionsschauplätzen, insbesondere von Barrikadenstandorten und die Einbeziehung wichtiger Orte wie den Gedenkort Friedhof der Märzgefallenen.

Das Jubiläum sollte gemeinsam mit anderen europäischen Revolutionsschauplätzen, insbesondere mit den Partnerstädten, begangen werden.

Ein Zwischenbericht soll dem Abgeordnetenhaus im Dezember 2021 vorgelegt werden.

Begründung

Die Revolution von 1848/49 war die erste europaweite Bewegung für Demokratie, Freiheit und soziale Gerechtigkeit. Berlin war damals neben Paris und Wien die dritte wichtige Revolutionsmetropole. In der Revolution machte die Stadt damals einen entscheidenden Entwicklungsschritt (von der königlichen preußischen Residenz) zur weltoffenen Großstadt.

Die revolutionären Ereignisse schufen die Voraussetzungen für spätere demokratische Entwicklungen, den Parlamentarismus und die demokratischen Verfassungen. Damit handelt es sich bei der Märzrevolution um einen Meilenstein der Demokratiegeschichte, mit dem es sich lohnt auseinanderzusetzen.

Der von breiten Bevölkerungsteilen getragene Kampf für demokratische Bedingungen ermöglicht einen niedrigschwelligen Zugang zur Demokratiegeschichte unserer Stadt. So kann das historische Verständnis dafür geschärft werden, dass Demokratie mühevoll errungen werden musste und nicht vom Himmel gefallen ist. Ihr Schutz bleibt eine immerwährende Aufgabe.

Berlin, den 10. August 2021

Saleh Jahnke
und die übrigen Mitglieder der Fraktion
der SPD

Dregger Dr. Juhnke
und die übrigen Mitglieder der Fraktion
der CDU

Helm Schatz Kittler
und die übrigen Mitglieder der Fraktion
Die Linke

Kapek Gebel Wesener
und die übrigen Mitglieder der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen

Czaja Förster
und die übrigen Mitglieder der Fraktion
der FDP